



Beispielhafter Tagesablauf einer Berufsfelderkundung

1. Begrüßung um 9 Uhr (10 bis 30 Minuten)

Informationen zum Tagesablauf

- Vorstellung der beteiligten Mitarbeiter und der zu erkundenden Bereiche
- Organisatorische Hinweise zu Räumlichkeiten, Sicherheitsbestimmungen, Pausen, etc.

2. Praktische Übungen und Gespräche (circa 3 Stunden)

- Typische kleine Arbeitsproben des jeweiligen Berufsfeldes
- Erläuterungen zu den typischen Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes

3. Pause (60 Minuten)

- Typische kleine Arbeitsproben des jeweiligen Berufsfeldes
- Erläuterungen zu den typischen Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes

4. Praktische Übungen (circa 2 Stunden)

- Was hat dem Teilnehmer besonders gut gefallen und was eher weniger
- Berufsfelderkundungsbogen der Teilnehmer unterschreiben
- Hinweise zu Praktika im Betrieb
- Eventuell Broschüre mit Kontaktdaten der Ansprechpartner an Teilnehmer austeilen

5. Verabschiedung um 15:30 Uhr (10 bis 30 Minuten)

Kurzes Feedbackgespräch

Tipp: Durch ein selbst hergestelltes Andenken beziehungsweise eine Arbeitsprobe bleibt der Betrieb in Erinnerung. Dies wird durch zusätzliche Informationsmaterialien unterstützt. Einen ausführlicheren Ablaufplan sowie weitere praktische Informationen gibt es auch im Internet unter:

Fragen, die im Laufe des Tages an die Teilnehmer gestellt werden können

- Warum hat sich der Teilnehmer für dieses Berufsfeld entschieden?
- Was sind die Stärken der Teilnehmer?
- Welche Interessen hat der Teilnehmer?
- Könnte sich der Teilnehmer vorstellen, ein Praktikum/eine Ausbildung/ein duales Studium zu absolvieren?

Informationen, die im Rahmen der Berufsfelderkundung zusätzlich gegeben werden können

- Allgemeine Informationen zum Berufsfeld
- Informationen zu Ausbildung/Studium
- Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Fachliche, persönliche, soziale Anforderungen an Bewerber/innen
- Weiterbildungsmöglichkeiten/ Karrierewege

